

Michaeln Waldhör, Preuoberknechts, Ordinary Wochenlohn $2\frac{1}{2}$ Gulden vnd ybers Jahr *per* 52 Wochen bezalt worden

130 fl.

Hannsen Schießl, Spund- oder Hauffenknecht, welcher vom 16. Junj biß 27. 8ber *per* 19 Wochen, fir yede $2\frac{1}{4}$ Gulden, alhie bezalt, ybrige Zeit zum Beimolzen nacher Straubing gestellt vnd daselbsten belohnet worden, thuet seim Empfang alhie

42 fl. 45 kr.

Huius fl. 294 kr. 30

[fol. 118v]

Nicodemo Mändl, Spund- oder Hauffenknecht, hat die Wochen für Cosst vnd Lohn $2\frac{1}{4}$ Gulden vnnnd *per* 52 Wochen empfangen

117 fl.

Thoman Perckhmair, welicher in Abwesen des Schießls sein Stell als ein Hauffenknecht 33 Wochen verricht, fir yede zu Lohn $2\frac{1}{4}$ Gulden, dann 19 Wochen als ein gemainer Knecht zu 2 Gulden bezalt worden, trifft zesamen

112 fl. 15 kr.

Benedict Peill, Pfannenknecht, durchs ganze Jahr, 52 Wochen, yede für Cosst vnd Lohn 2 Gulden empfangen, thuet

104 fl.

Mathiasen Lang, welcher den 16. Junj von dem Molzen von Straubing widerkommen vnd, daselbsten

Huius fl. 333 kr. 15

[fol. 119r]

vf solche Zeit bezalt worden vnd daryber alhie *per* 47 Wochen, yede 2 Gulden Ordinary empfangen, *thuet*

94 fl.

Jacob Schneider hat vom 15. May biß 15. 7ber 18 Wochen gedient vnd wider erlassen worden, bezalt mit

36 fl.